

Gemeindebrief



Herbstdialoge

Mir wird's hier langsam **bunt**

Ich **fühl** mich noch so **grün**

Ich **glaub**, ich werde schon **gelb**

Oje, ich leuchte **rotorange**

Ich lass mich **einfach** mal **fallen**

Dann bis bald da **unten**

Die Predigt der Berge



Foto: Collette Van Imsis

Meine Frau hatte ursprünglich die Idee, in den Bergen den sommerlichen Familienurlaub zu verbringen. Ich war wenig begeistert. Klar, die Berge sind schön anzusehen, aber jenseits der Gemütlichkeit von Gondel, Sessellift und Skihütte mit Weißbier vom Fass sah ich keinen nennenswerten Sinn darin, einen Berg zu erklimmen. Am ehesten überzeugte mich noch der sportliche Aspekt des Bergwanderns. Schwitzen kann man freilich ebenso unter sehr viel angenehmeren Bedingungen, zum Beispiel im klimatisierten Fitness-Studio.

Inzwischen habe ich meine Vorurteile gründlich überdacht. Es fällt mir aber noch immer nicht leicht, in Worte zu kleiden, was genau mich zu den Bergen zieht. Vielleicht ist es der weite Blick von oben in eine Landschaft majestätisch aufragender Gipfel, der mir das Gefühl von Freiheit gibt. Mit jedem

Höhenmeter fällt etwas von den Sorgen des Alltags. Ebenso demonstrieren die Berge eindrücklich, wie klein wir Menschen doch sind im Vergleich zu ihrer Erhabenheit. Auf hochalpinen Steigen wie etwa auf der *Alta via Veronesi* (siehe Foto) begleitet einem auch immer das Gefühl der eigenen Vergänglichkeit. Während ich hochkonzentriert einen Schritt nach dem anderen setze, bekomme ich ein gutes Gespür dafür, was wirklich wichtig ist im Leben und was eher nebensächlich bis belanglos. Gottvertrauen ist im Fels mit Sicherheit von Vorteil.

Aber auch in tiefer gelegenen Regionen eint alle Bergbegeisterten dieses unbeschreibliche Glücksgefühl beim Anblick von Wiesen und Heuschobern oder auch Murmeltieren und Gamsen. Die vielfältige Schönheit der Schöpfung lässt ganz automatisch auf die Großzügigkeit des Schöpfers schließen. Und so komme ich zurück in den Alltag mit dankbaren Herzen und gestärkt im Glauben. Es stimmt, was der inzwischen verstorbene Insbrucker Altbischof Reinhold Stecher einst gesagt hatte: „*Viele Wege führen zu Gott, einer geht über die Berge.*“

Ihr Pfarrer
Uwe Biedermann

Herzliche Bitte um Ihr Kirchgeld 2018

Immer in den Sommermonaten landet der jährliche Kirchgeldbrief bei Ihnen im Briefkasten oder wird mit dem Gemeindeblatt verteilt. Auch in diesem Jahr möchte ich Sie recht herzlich um die Entrichtung des Kirchgeldes bitten. Zuvor möchte ich mich auch im Namen des Kirchenvorstandes bei allen Gebern und Geberinnen bedanken, die im vergangenen Jahr die Kirchengemeinde großzügig unterstützt haben.

Finanzielle Hilfen bekommen wir über den „Klingelbeutel“ im sonntäglichen Gottesdienst, durch Spenden und eben auch durch das Kirchgeld. Das Kirchgeld ist Teil der Kirchensteuer, kommt aber den Gemeinden vor Ort direkt zugute. Im Vergleich zu anderen Bundesländern verringert sich die Kirchensteuer deshalb in Bayern auf 8% bezogen auf die maßgebliche Lohn- und Einkommensteuer.

In diesem Jahr soll Ihre Gabe dazu helfen, dass wir uns für die Martin-Luther-Kirche endlich ein einheitliches **Abendmahlsgeschirr** anschaffen können. In Schierling sollen die **Möblierung** und ein neuer **Bodenbelag** den Gemeindesaal in neuem Glanz erstrahlen lassen. Bitte unterstützen Sie Ihre Kirchengemeinde mit Ihrem Kirchgeld.

Pfarrer Uwe Biedermann



Impressum

Herausgeber:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schierling
Mannsdorfer Str 7
84069 Schierling
Tel.: 09451 / 1325
Fax: 09451 / 1798

Homepage und Mailkontakt:

www.evangelisch-schierling.de
pfarramt.schierling@elkb.de

Redaktion:

Pfr. Uwe Biedermann (verantwortlich), Renate Fabritius

Konten:

Konto der Kirchengemeinde:
IBAN: DE92 7506 2026 0100 6050 00

„Evangelisch in Schierling und Langquaid“ erscheint dreimal im Jahr und wird kostenlos an alle Gemeindemitglieder verteilt. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 14. Juli 2017.

Informationen zur Kirchenvorstandswahl in unserer Gemeinde

Die sechsjährige Amtsperiode des Kirchenvorstands geht im Herbst zu Ende. Am 21. Oktober 2018 ist Kirchenvorstandswahl.

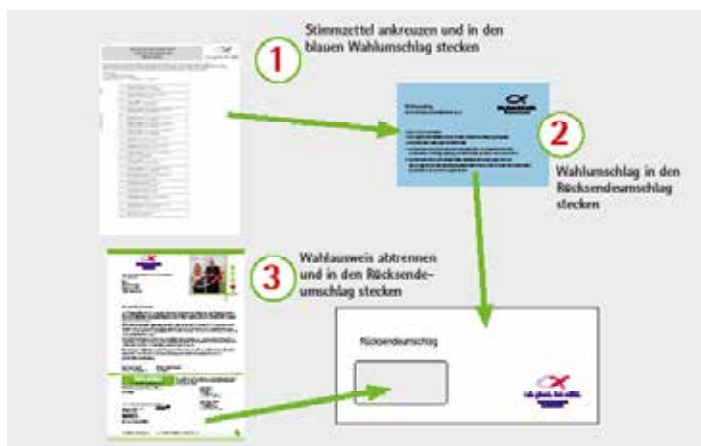
Der Kirchenvorstand ist das gewählte Gremium, dem die Leitung unserer Kirchengemeinde anvertraut ist. Er entscheidet zum Beispiel über Schwerpunkte in der Gemeindearbeit, neue Angebote und Gottesdienstformen, aber auch über die Finanzen, Bauprojekte und Personalangelegenheiten.

Insgesamt 12 Männer und Frauen aus unserem Gemeindegebiet haben sich bereit erklärt, Verantwortung für die Gemeindeleitung zu übernehmen und stellen sich zur Wahl. Wir wollen sie auf den folgenden Seiten namentlich und

mit Photo vorstellen. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage (www.evangelisch-schierling.de), den Aushängen in den Kirchen sowie im persönlichen Gespräch mit den Kandidierenden.

Ende September werden die Wahlunterlagen an alle Wahlberechtigten direkt per Post versandt. Gewählt werden insgesamt 5 Mitglieder des Kirchenvorstandes. Diese neuen Kirchenvorstände werden dann in ihrer ersten Sitzung gemeinsam mit Pfarrer Biedermann noch 2 weitere Personen in den Kirchenvorstand berufen, so dass der neue Kirchenvorstand am 1. Adventssonntag in sein Amt eingeführt werden kann.

Wegweiser für die Briefwahl



Vorstellung der Kandidierenden



Ernst Braun

56 Jahre, aus Langquaid



Bernd Braunschmidt

50 Jahre, aus Schierling
bisher im KV



Anja Della Mura

49 Jahre, aus Schierling



Birgit Dörr

54 Jahre, aus Langquaid
bisher im KV

**Peter Kahl**

51 Jahre, aus Schierling

**Christine Kaltenbach**

42 Jahre, aus Schierling

**Christine Klingl**

51 Jahre, aus Langquaid

**Klaus Kögler**

57 Jahre, aus Langquaid



Gudrun Lederer

54 Jahre, aus Schierling



Susanne Metko

46 Jahre, aus Schierling
bisher im KV, Vertrauensfrau



Gabriele Schmieger

56 Jahre, aus Langquaid



Wolfgang Wenzl

56 Jahre, aus Schierling
bisher im KV

Feiertag	Datum	Ort	Uhr	Kommentar
15. S. n. Trin.	09. Sep.	Schierling Langquaid	09:00 10:30	
16. S. n. Trin.	16. Sep.	Schierling Langquaid	09:00 10:30	
17. S. n. Trin.	23. Sep.	Schierling Langquaid	09:00 10:30	
18. S. n. Trin.	30. Sep.	Schierling Langquaid	09:00 10:30	
Erntedank	07. Okt.	Schierling	10:00	Familiengottesdienst zum Erntedank
20. S. n. Trin.	14. Okt.	Schierling Langquaid	09:00 10:30	
21. S. n. Trin	21. Okt.	Schierling Langquaid	09:00 10:30	KV Wahl
22. S. n. Trin	28. Okt.	Schierling Langquaid	09:00 10:30	
23. S. n. Trin	04. Nov.	Schierling Langquaid	09:00 10:30	
Drittletzter Sonntag	11. Nov.	Schierling Langquaid	09:00 10:30	
Vorletzter Sonntag	18. Nov.	Schierling Langquaid	09:00 10:30	
Buß-und Betttag	21. Nov.	Schierling	19:00	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl
Ewigkeits- sonntag	25. Nov.	Schierling Langquaid	09:00 10:30	Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen
1. Advent	02. Dez.	Schierling	10:00	Festgottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes; Familienkirche; Gemeindefest

Evangelische Andachten in den Seniorenheimen		
BRK Eggmühl 15:00 Uhr	RKT Schierling 16:30 Uhr	MGH Langquaid 16:00 Uhr
20.09.2018	derzeit noch keine Angabe möglich	
18.10.2018		20.10.2018
15.11.2018		
20.12.2018		22.12.2018 (ökumensich)
17.01.2019		19.01.2019

Bitte beachten Sie auch die aktuellen Gottesdiensthinweise der Tagespresse!

*Gott hat alles schön gemacht zu seiner
Zeit, auch hat er die Ewigkeit in
ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen
kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.*

MONATSSPRUCH
SEPTEMBER 2018

PREDIGER 3,11

Gruppen und Kreise

„Die lustigen Maschen“

Ökumenischer Handarbeitskreis. Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat ab 19.30 Uhr.

Leitung: Frauke Braunschmidt

Kultur- und Festausschuss

keine festen Termine

Leitung: Susi Metko

Fröhliche Runde

jeden 2. Mittwoch im Monat im

Gemeindezentrum Schierling

Leitung: Heike Daum

Frauenkreis Langquaid

jeden 1. Montag im Monat in der
Martin-Luther-Kirche

Kontakt: Engelgard Schreier

Spielesachmittag für Erwachsene

jeden letzten Mittwoch im Monat im

Gemeindezentrum Schierling

Leitung: Heike Daum

**aus Datenschutzgründen
entfernt**

**aus Datenschutzgründen
entfernt**



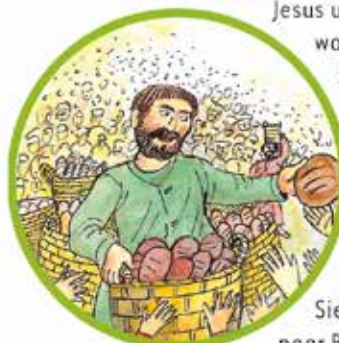
Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Aus wenig wird viel!

Jesus und seine Jünger waren am See Genezareth. Viele Menschen wollten ihn sehen und ihm zuhören. Auf einmal war es spät, und alle hatten Hunger.

Sie hatten nur ein paar Brote und Fische dabei. Da befahl Jesus den Jüngern, sie trotzdem an alle zu verteilen. Und die Körbe wurden nicht leer! Und es war auf einmal genügend da, um 5000 Menschen zu sättigen!



Ordne die Buchstaben und du findest heraus, welche Obst- und Gemüsesorten Leo und Lea geerntet haben.

Brotzeitschriftung: Bohnen, Trauben, Äpfel, Pfirsiche, Birnen, Mören, Kürbisse

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de

Die Religionslehrerin fragt: «Wie lange blieben Adam und Eva im Paradies?» Rosi antwortet: «Bis zum Herbst.» Die erstaunte Lehrerin: «Und wieso?» Rosi: «Weil dann die Äpfel reif waren!»

Auch dem Propheten Elias geschah etwas Wunderbares. Er war hungrig unterwegs, als Gott ihm befahl, nach Zarpas zu gehen. Eine Witwe würde ihn versorgen. Diese Frau hatte aber selbst kaum noch Mehl und Öl. Es reichte nicht einmal mehr zum Überleben. Doch sie buk trotzdem aus dem letzten Rest ein Brot für den Gast. Da waren plötzlich ihr Mehltopf und der Ölkrug wieder gefüllt!



Brottürmchen

Schneide eine Scheibe getoastetes Toastbrot in vier Vierecke. Bestreiche sie mit Butter oder Frischkäse, lege Käse-, Gurken- und Wurstscheiben darauf. Dann baue die belegten Brote zu einem Turm auf.

